

sie auf ihrer Seite, bekanntermaßen schätzt man in Hollywood ja nichts so sehr wie den Erfolg – und die glänzenden Augen derer, die von ihm geküsst wurden.

Dass diese Geschichte viel besser ist als der Film selbst, dessen Inhalt mit dem Titel bereits erschöpfend wiedergegeben ist, macht gar nichts. Für Vardalos steht das Happy End schon fest, auch wenn sie von dem Geld nicht allzu viel sehen wird. „Irgendwann bekomme ich, glaube ich, Prozente, aber das ist mir egal! Das Ganze war ein solcher Glücksfall für mich: Ich bekomme wieder Angebote – und ich traf Königin Elizabeth bei einer Vorführung in meiner Heimatstadt Winnipeg!“

Sogar der Queen wusste Vardalos Respekt abzurufen: Britanniens Herrscherin hat nämlich nur 23 Cousinen.

Weitere Infos über Kino-Themen:

www.focus.de/film

FETTE AUSSTEUER

Die Independent-Produktion „My Big Fat Greek Wedding“ war der Überraschungs-Hit 2002.

Für ein Mini-Budget von fünf Millionen Dollar produziert, gehört die Komödie mittlerweile zusammen mit Filmen wie „Ganz oder gar nicht“ und „The Blair Witch Project“ zu den profitabelsten der jüngeren Kino-geschichte. Das bisherige Einspiel an der Kasse, allein in den USA: 230 Mio. Dollar

© FOCUS Online 1996-2017

Drucken

Fotocredits:

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.